



P A P U A P O S T

MITTEILUNGSBLATT DER INTERESSENGEMEINSCHAFT NEUGUINEA

6. Jahrgang

Jahresbezugspreis DM 7.--

Heft 4/76

Kassier: Peter Oelke, 607 Langen, Carl Schurz Str. 4, PSCHK
Frankfurt/M. Nr. 240043-607

Redakteur: J. Schmitt, 6750 Kaiserslautern-W., Am Stollen 42

Tauschwart/Kundendienst: G. Müller, 6601 Quierschied, Stiftstr. 6

INHALT:

Interma/Inhalt	(Künzel)	Seite	2
Alphabet. Schiffsliste	(Künzel)	"	3
Aus Sfr. Lindners WNG-Sammlung	-	"	4
Bougainville Report (1)	(Schmitt)	"	5
Die Aerogramme und Briefe von PNG	(Bröstler)	"	6
Mitgliederverzeichnis der ING 1976	-	"	8
Kraftpostdienst in Irian Jaya	(Kirsten)	"	9
Interessentenliste der ING	-	"	10
Die privaten Aerogramme I. Teil	(Teunis)	"	11
Wo liegt nun Ralum ?	(Schmitt/Onken)	"	15
Was die Anderen schreiben (3)	-	"	16

Das Titelbild zeigt einen Eingeborenen aus dem Markham-Tal und wurde wieder von unserem Sfr. Lejeune gezeichnet.

I N T E R N A

Liebe Sammlerfreunde!

In diesem Heft bringe ich eine Liste mit den Namen der Schiffe die in der Bougainville-Gegend führen zur Veröffentlichung. In wieweit sie komplett ist, weiß ich nicht. Vielleicht könnten sich alle Sammlerfreunde melden, die zusätzliches Material haben, vorzugsweise mit Photokopien der Originale. Alle anderen Sammlerfreunde sollten uns ihre Meinung mitteilen, ob überhaupt Interesse an solchen Schiffslisten besteht. Ich bekam einschlägiges Material von Rev. H. Voyce (dessen Name Sie ja bestimmt schon einmal im Zusammenhang mit der NG-Philatelie gehört haben) und würde dann das wichtigste (Schiffsbeschreibung, Besitzer, Zeit etc) herauschreiben, übersetzen und in der PAPUA POST bringen. Allerdings nur, wenn wirklich Interesse vorhanden ist.

Also, bitte melden Sie sich, wenn ich damit weitermachen soll!

Recht herzliche Grüße,

Ihr



(M. Künzel)

Bitte denken Sie daran, daß die Veröffentlichung Ihrer Artikel und Aufsätze in der PAPUA POST derzeit leider mit einer längeren Wartezeit verbunden ist und haben Sie Geduld, wir können aus finanziellen Gründen den Umfang der Hefte nicht erweitern.

Für den Heftinhalt verantwortlich sind die jeweiligen Autoren!

Alphabetische Liste der Schiffe, die im Bougainville - Distrikt
fahren und Post beförderten.

M. V. "AEKIKI"	M.V. "ISIS"
M. V. "AIRCO"	H.M.A.S "KANIMBLA" auch M.V.
U.S.S. "ARIDID" A.K. 73	M.V. "KARU"
M. V. Balus	M.V. "KATIKA"
W.P.H.C. M.V. "BARUKU"	M.V. "KATSU MARU"
M.V. "BLUE LAGOON"	M.V. "KELAU"
S.S. "BREMERHAFEN"	M.V. "KERAVIA"
M.V. "BULOLO"	H.M.A.S. "KIAMA"
M.V. "BUSAMA"	M.V. "KILINAILAU"
C.A. 70	H.M.A.S. "KIMBLA"
M.V. "CARRONBANK"	A.K. "K MORTLOCK"
S.S. "CHITOSE MARU"	M.V. "KOKODA"
M.V. "CHIYO MARU"	M.V. "KOMBON"
A.V. "CICELLY II"	M.V. "LOFUNG"
M.V. "COMWORKS"	L.S.T. 711
H.M.A.S. "CONDAMINE"	M.V. "MAKAMBO"
M.V. "CORAL STAR"	M.V. "MACDHUI"
A.V. "DAPHNE"	M.S.S. "MAIWARA"
S.S. "DEEBANK"	M.V. "MALAITA"
M.V. "DEVARE"	M.V. "MALAKUNA"
M.V. "DUALI"	M.V. "MALEKULA"
M.V. "EASTBANK"	A.V. "MANDALAY"
M.V. "EREVENTA"	M.V. "MANGOLA"
M.V. "EROS"	M.V. "MATOKO"
M.V. "EVALEETA"	H.M.A.S. "MATAFELE"
M.V. "GONA"	M.V. "MARY ROSE"
H.M.A.S. "HAWKESBURY"	G.S.S. "MATAI"
M.V. "HAZEL"	M.V. "MATARANI"
M.V. "HELEN"	S.S. "MEKLONG"

M.V. "MEKLONG"

R.C.S. "MELANESIAN"

AUX-SCH "MIENA"

M.V. "MONTORO"

S.S. "MORINDA"

M.V. "MUNDA"

M.V. "MYRTLE"

M.V. "NESSBANK"

M.V. "NIVANI"

M.V. "NUGURIA"

M.V. "NUMA"

M.V. "NUSA"

M.V. "NUSA ZONA"

M.V. "OZAMA TWOMEY"

M.V. "PACIFIC STAR"

M.V. "PAPUAN EXPLORER"

M.V. "PATRICIA"

M.V. "POLURRIAN"

M.V. "POSEIDON"

A.K. "ROVIANA"

M.V. "RUANA"

M.V. "ST. CHARLES"

M.V. "ST. JOHN"

M.V. "ST. JOSEPH"

M.V. "ST. THERESE"

M.V. "SANTA MARIS"

M.V. "SAPOSA"

M.V. "THERESA MAY"

M.V. "TULAGI"

U.S.A.T. - F.S. 392

M.V. "VECTA"

M.V. "VATA KADU"

M.V. "WESTBANK"

M.V. "WEWAK"

M.V. "WESTWARD HO"

M.Künzel

Aus Sfr. Lindners West-Neuguinea-Sammlung



BOUGAINVILLE-REPORT (1)

Die Republik der nördlichen Salomonen - Pseudomarken von der Kupferinsel Bougainville?

von J. Schmitt

Seit der erreichten Unabhängigkeit von Papua Neuguinea ist nun fast ein Jahr vergangen. Ihr voraus ging eine Zeit der Unruhe, die besonders von der großen Salomoninsel Bougainville aus geschürt wurde. Aber - was viele befürchteten - ein neues Katanga im Westpazifik unterblieb. Und man kann offenbar dem Ausspruch von Onamauta Beibe zustimmen, der da bei einer Pressekonferenz die Heiße des jungen Staates unterstrich, indem er als Argument anführte, daß die meisten Einheimischen schon lange kein Menschenfleisch mehr gegessen hätten und trotzdem zufrieden seien. Noch vor zwei Jahren sah die Regierungsspitze des Landes die Dinge nicht so zuversichtlich. Wenn wir uns an den Bericht in der Deutschen Zeitung für Briefmarkenkunde Nr. 16/73 „Niugini - wie ein Schrei im Wind“ erinnern, so wissen wir auch, wie es um die Hintergründe bestellt war. Sogar Ministerpräsident Michael Somare machte von seiner Skepsis keinen Hehl. Schon damals fiel das Stichwort „Bougainville“ unter ungünstigen Voraussetzungen. Damals schrieb der Verfasser in der laufenden DBZ-Serie „Indo-Pazifik-Report“: „Somare bezeichnet seine Leute als „ein Volk von Bettlern und Faulpelzen“. Ein Nationalbewußtsein fehlt den Stämmen völlig. In 1975 wird sich also auf der Landkarte in jenem Teil unserer Erde verschiedenes ändern. Der neue Staat Niugini (Anm.d.V.: damals war die Landesbezeichnung noch nicht ganz klar) wird auftauchen und mit ihm, oder wenig später, auch die Britischen Salomon-Inseln ihre Unabhängigkeit feiern. Und da gibt es Sezessionisten, die weitere revolutionäre Ideen verfechten. Man möchte die Insel Bougainville als einen Teil der Salomonen sehen, denn aus geographischen, historischen und ethnischen Gründen gehört Bougainville unbestritten zu der Salomon-Inselgruppe. Es ist aber schwer zu sagen, ob hier ein gewisses Zusammengehörigkeitsgefühl zu diesen Überlegungen den Ausschlag gab, oder die Ertragsziffern der Bougainville Kupfermine. Diese Kupfermine, vor neun Jahren vom britisch-australischen Rio-Tinto-Zinc-Konzern entdeckt, ist aber wiederum die einzige Hoffnung Niuginis auf wirtschaftliche Prosperität. Sollte Bougainville daher den Salomonen zufallen, wird Niuginis Wirtschaft in kürzester Zeit ausgelaut sein und das Land weiter verarmen. Aber während Bougainville-Politiker Leo Hannett mit Niugini-Ministerpräsident Michael Somare und die Regierungsspitze der Salomonen noch manches Gespräch in dieser Angelegenheit zu führen haben dürften, ärgern sich die Hochland-Bewohner von Neuguinea weiterhin über die schlaueren melanesischen Küstenbewohner, setzen die Papuas ihre blutigen Stammesfehden fort, stehen Faulpelze am Hafen von Port Moresby und beobachten gelangweilt das Entladen der Schiffe. Keiner denkt an Bougainville und die Salomonen. Denn - wie gesagt - es gibt hier kaum ein Nationalbewußtsein. Und in den Western Highlands meldet die Kudu-Trommel von Stamm zu Stamm: Ein Weißer kommt - wer lädt wen zum Essen ein?!”

Um sich mit dem Bougainville-Problem näher befassen zu können, sollte man etwas näheres von der Insel wissen.

Bougainville ist die größte der Salomon-Inselgruppe. Nach dem deutsch-englischen Abkommen von 1899 gehörte sie zum deutschen Kolonialbesitz in der Südsee. Heute bildet sie mit den kleinen Inseln Nissan, Carteret, Mortlock und Tasman den Bougainville District von Papua Neuguinea.

(Fortsetzung folgt!)

GANZSACHEN

Papua Neuguinea

BRÜSTLER's
PHILATELISTISCHES
BULLETINDie Aerogramme und Briefe von Papua Neuguinea (II)

5 d Briefumschlag

1960 wurde der Bedarf eines Briefumschlages mit einem Wertedruck von 5 Pence festgestellt. Er sollte ähnlich der Ausgabe des 1/7 Sh. Einschreibebriefes von 1959 gestaltet sein.

Die Druckplatten für den nicht zur Ausgabe gelangten Einschreibebrief waren noch vorhanden. Diese wurden durch Wegnahme des Wortes "Registration" und Hinzufügen von "Postage" sowie Änderung des Wertes von 2/5 in 5 Pence hergerichtet. Die Ausgabe wurde in grün hergestellt.

Dieser Umschlag wurde als sehr zweckmäßig angesehen, da er unter Hinzufügen einer 2/- Shilling Marke als Einschreibebrief verwendet werden konnte. Man war auf offizieller Seite der Ansicht, daß der Briefumschlag von großem Vorteil für die Eingeborenen sein würde. Sie kauften normalerweise nie größere Mengen neutraler Umschläge.

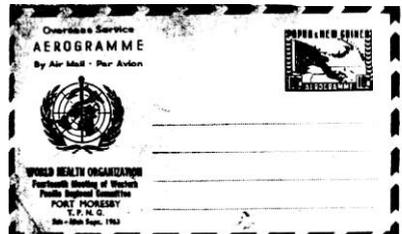
Um zum Gebrauch anzuregen, wurden die Umschläge auf großen Plakaten dargestellt und in allen Postämtern des Territoriums angebracht. Der Umschlag selbst wurde erst einige Zeit später, am 20. September 1961 zum Verkauf gebracht. Er war bis zum 12. Februar 1966 erhältlich. Dann wurde er vom allgemeinen Verkauf zurückgezogen und noch bis 31. August 1966 durch das "Philatelic Bureau" abgegeben.

10 Pence "Übersee"-Aerogramm

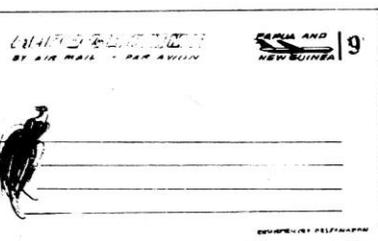
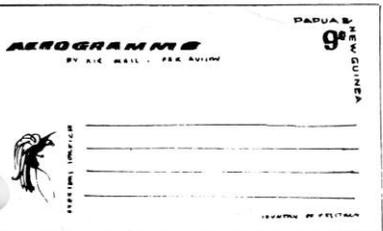
Ende 1961 wurde festgestellt, daß die Druckplatte für das 10 d Aerogramm abgenutzt waren und sie ersetzt werden mußten. Man schlug vor, daß die neuen Platten einen Text ähnlich dem des gültigen australischen Aerogramms enthalten sollten. Die neuen Druckplatten wurden mit dem Zusatz "Overseas Service" oberhalb des Wortes "Aerogramme" angefertigt. Unterhalb der Anschrift des Absenders enthielten sie außerdem Anweisungen für den Gebrauch des Aerogramms. Das Ausgabedatum war der 16. April 1962.

10 Pence Aerogramm, Weltgesundheitsorganisation

Vom 5. bis 10. September 1963 fand in Port Moresby das 14. Treffen des West-Pazifischen-Regional-Komitees der Weltgesundheitsorganisation statt. Aus diesem Anlaß wurde ein spezielles Aerogramm herausgebracht. Die blaue 10 Pence Marke wurde beibehalten. Rechts wurde das WHO-Emblem und die Inschrift "Fourteenth Meeting of Western Pacific Regional Committee, Port Moresby TPNG 5-10 September 1963" mit einer Umrandung in rot und dunkelgrün hinzugefügt. Am Erstausbabetag, dem 26. August 1963, und während der Konferenz vom 5. bis 10. September wurden die Briefe im Philatelic Bureau in Port Moresby mit einem Sonderstempel versehen



9 Cent Aerogramm



1964 teilte das Postministerium mit, daß es das australische Aerogramm neu entwerfen werde und daß das Landkarten-Motiv des Aerogramms von Papua Neuguinea für das neue Formular nicht geeignet wäre.

Aufgrund eines völlig geänderten Layouts wurde es jedoch Anfang 1965 möglich, falls erforderlich, das Landkarten-Motiv nochmal herzustellen.

Um die für das Territorium bis Oktober 1965 erforderliche Anzahl an Aerogrammen zur Verfügung zu stellen, wurde eine zusätzliche Menge an 10 Pence Aerogrammen gedruckt.

Aufgrund der verhältnismäßig kleinen Menge, die für die Zeit bis zur Einführung der Dezimalwährung Anfang 1966 erforderlich war kam man zu der Ansicht, daß die Einführung eines neuen Motivs bis zu diesem Zeitpunkt verschoben werden sollte.

Das australische 9 Cent Aerogramm wurde jedoch für Papua Neuguinea nicht für geeignet erachtet. Das Quantas Känguruh-Emblem mußte durch ein mit Papua Neuguinea in Zusammenhang stehendes Motiv ersetzt werden. Auch die Abbildung des hinteren Teils der Lockheed Electra sollte abgeändert werden.

In der Zwischenzeit stand nur noch eine Menge an Aerogrammen für den Bedarf von sechs Wochen zur Verfügung. Eine Nachlieferung des 10 Pence Aerogramms mußte angefordert werden, um den Postdienst bis zum Ende des Jahres durchzuführen.

Im August 1965 wurde beschlossen, daß kein neues Aerogramm vor der Einführung der Dezimalwährung mehr erforderlich wäre. Das Note Issue Department wurde beauftragt, zu diesem Anlaß ein Aerogramm zu entwerfen. Drei Entwürfe wurden vorgelegt. Alle zeigten die Abbildung eines Paradiesvogels. Eines davon wurde mit geringfügigen Abänderungen des Flugzeugbildes ausgewählt. Das neue 9 Cent Aerogramm, das im Buchdruck hergestellt wurde, kam am 14. Februar 1966 zur Ausgabe.

Ende 1966 war der Bestand an Aerogrammen in Papua Neuguinea nur noch bis Februar 1967 ausreichend. Das bestehende Aerogramm war jedoch nicht ganz zufriedenstellend. Vor dem Druck weiterer Aerogramme wurden einige Änderungen vorgeschlagen.

Man erwartete, daß die Electra, die auf dem Aerogramm abgebildet war, im gleichen Jahr noch in Papua Neuguinea durch Boeings 727 ersetzt werden sollte. Es war nicht wünschenswert, ein veraltetes Flugzeug darzustellen. Gleichzeitig sollte ein verbessertes Bild des Paradiesvogels, das von einem abgelehnten Entwurf stammte, im neuen Aerogramm aufgenommen werden.

MITGLIEDER - VERZEICHNIS DER INTERESSENGEMEINSCHAFT NEUGUINEA

- 1976 -

Hans Jürgen Arnold, Luisenstr. 12, 7850 Lörrach
Peter Böttger, Tulpenweg 1, 6940 Weinheim
Horst Bröstler, Postfach 205, Marktheidenfeld
Hans Börner, Bismarckstr. 27, 3220 Alfeld
Waldemar Chojnatzki, Hummelstr.23, 6750 Kaiserslautern 1
Dieter Dabringhausen, Otto Hue Str. 36, 4690 Herne
Kurt Denz, Holsterhauserstr. 28, 4300 Essen 1
Gerd Fricke, Am Hagen 11, 3257 Springe 6
Hans Flittner, Breitestr. 27, 5650 Solingen
Horst Hübner, Postfach 62, 6457 Maintal 2
G.O.Kirsten, Am Butterberg 5, 2110Buchholz/Nordh.
Manfred Künzel, Bertholdsdorf, 8541 Veitsaurach
Rudolf Keuven, Postfach 6203, 6050 Offenbach 6
Willi Landsberg, Hohenzollernstr. 26, 5200 Siegburg
B. Marquardt, Hafenstr. 18, 2850 Bremerhaven-L
Gerd Müller, Stiftstr.6, 6601 Quierschied
Deutsche Bundespost, Berliner Post- und Fernmeldemuseum, Post-
geschichtl. und Philatelistische Bibliothek, Lübeck-
Str. 1, 1000 Berlin 21
Hartmut Fillmann, Keiherswaldweg 6, 6682 Ottweiler
Gilles Lejeune, Berliner Str. 5-11, 6750 Kaiserslautern 1
Erwin Neuhold, Kleiststr. 22, 1000 Berlin 37
Rolf Otto, Eduard Möricke Weg 7, 4811 Oerlinghausen
Peter Oelke, Carl Schurzstr.4, 6070 Langen
W. Pönitz, NL 3004 Kotterdam, Stadhoudersweg 78c, Niederlande
Wolfgang Pohl, Ostlandweg 12, 3101 Sülze
Egon A. Peller v. Ehenberg, Elektr. Str. 30, 4050 Mönchenglad-
bach 2
Andreas Reiner, Landsbergstr. 36, 5300 Bonn 1
Dr. Peter Riedel, Lortzingstr. 1, 5308 Rheinbach
Jakob Schmitt, Waldhofstr. 41, 6751 Olsbrücken
Ferdinand Schmitz, Neue Kempener Str. 237, 5000 Köln-Mauenheim
Erhard Schilling, Vogteistr. 55, 3032 Fallingbostal
Hans Schmidt, Beim alten Schützenhof 37, 2000 Hamburg 76
Bruno Sorgenfrei, Th.-Storm-Str. 59c, 2360 Bad Segeberg
Hermann Stech, CH 3600 Thun, Schönmatweg 5, Schweiz
Rolf Strieder, Mühlenkamp 17, 4300 Essen 13
Henk J. Teunis, NL 7730 Oldenzaal, P.O.Box 113, Niederlande
Walter Vogel, Aschhorn, 2161 Drochtersen
Georg Winkler, Rathausstr. 7, 8504 Stein/Nbg.
Harald Wolf, 2350 Neumünster, Am Depenbrook 1
Harry Hellmann, Hauptstr. 46, 6791 Bann/Pf.
Rolf Kirchner, Lassallstr. 8, 6750 Kaiserslautern
H.J. Franke, Albert-Schweitzer Str. 9, 6750 Kaiserslautern 1
AFBV Joachim Frey, 6000 Frankfurt/Main 70, Schifferstr. 12
Klaus Borchardt, Postfach 1271, 3140 Lüneburg
Otto Göbel, Mauerstr. 3b, 3440 Eschwege
Ulrich Eichholz, Karl Berner Str. 4, 7800 Freiburg
E. Böttger, Clemens August Str. 1, 4290 Biemenhorst
Georg Schott jr., Hauptstr., 6051 Weiskirchen
R. Lehmann, CH 9000 St. Gallen 4, Postfach 85, Schweiz
B. Barkus, NSW Concorde, 80 Links Ave., Australien
Friedrich Klotzbücher, Anwanderweg 7, 7070 Schwäbisch Gmünd
Ernst Pick, A 1235 Wien-Liesing, Färbermühlgasse 11 Stiege 3/9
Österreich

Wilfried Dingel, Kugelgasse 12, 3550 Marburg/L.
Herbert Onken, Nahestr. 3, 2940 Wilhelmshaven
Deutsch Melanesische Gesellschaft e.V., 8000 München 50, Darm-
städterstr. 11

Wolfgang Hölzl, Baderlehenweg 22, 8240 Bgd.-Stanggaß
Heinz Korb, Stehrweg 22, 4400 Münster
Bernhard Zumsande, Escherstr. 12, 3000 Hannover
Hans Küchenmeister, Grandbergweg 9, 3100 Celle-Altenhagen
Erwin Dombo, Breslauerstr. 46, 62 Wiesbaden 12
Kurt Nies, Goethestr. 26, 6703 Limburgerhof
Robert Binner, Martinshofstr. 14, 8023 Pullach/Isartal
Anton Pappers, Jülicher Str. 81-83, 5100 Aachen
Brian R. Peace, Glendale Newlay Wood Avenue, Throstle West
Horsforth Leeds LS, England
Werner Wagner, Geierstr. 11, 8031 Gröbenzell
Peter Hubl, Schnieglinger Str. 25, 8500 Nürnberg
Michael P. Dwornitzak, Schwalbenweg 2, 7050 Waiblingen
Erhard Krauthelm, Kalmitstr. 9, 6520 Worms 21
Wolfgang Wehrheim, Engelsgasse 9, 638 Bad Homburg
Robert Bastian, Gartenstr. 25, 6369 Nidderau 1
Helmut Löhndorf, Preetzer Str. 56, 23 Kiel 14
Dipl. Ing. A. Islik, Footscray, Victoria 3011. P.O.Box 207,
Australia

- Irrtum vorbehalten! - Das Verzeichnis wird innerhalb der
nächsten 6 - 8 Monate ergänzt, bzw. auf den dann neuesten
Stand gebracht. Stand: Apr./Mai 76

Kraftpostdienst in Irian Jaya

Nach einer Mitteilung des bekannten indonesischen Philatelisten
A.Soesantio, Verfasser der Beitragsreihe "From Jakarta with Love"
in der niederländischen Philatelisten-Zeitschrift "mijn stokpaard-
je", soll im Februar 1975 ein neuer Kraftpostdienst in West-Irian
ingerichtet worden sein.

Die Postbeförderung soll unter der amtlichen Bezeichnung "POS DESA
KELILING Jayapura - Maribu" laufen. Pos Desa Keliling ist die amt-
liche indonesische Bezeichnung für einen automobilen dörflichen
Bedarfspostdienst. Die Postbeförderung erfolgt mittels Landrover-
Jeep von Jayapura über Sentani nach Maribu und zurück über eine
Strecke von ungefähr 50 km. Maribu ist ein sogenannter "Transmi-
gration"-Ort, also eine neu gegründete Umsiedler-Ortschaft, die
nur auf schwierigen Straßenverhältnissen zu erreichen ist. Es han-
delt sich offenbar um den ersten Pos Keliling Desa-Dienst in West-
Irian.

Es soll ein Sammlerfaltbrief mit Eröffnungsabstempelung vom 4.2.
1975 aus Jayapura existieren. Dieser trägt den violetten Kasten-
stempel [49x16 mm] mit dem oben genannten amtlichen Text, der auch
in der täglichen Postbeförderung auf allen Sendungen angebracht
wird.

Frage an die Leser der Papua Post: Wer kennt den Stempel oder be-
sitzt Belegexemplare dieses Postdienstes.

G.O. Kirsten, Am Butterberg 5, 2110 Buchholz/Nordheide.

Bitte zeigen Sie die PAPUA POST auch Ihren Sammlerfreunden!
Probehefte gegen Portoersatz!

INTERESSENTEN, SYMPHATISANTEN UND EHEMALIGE MITGLIEDER DER ING

H.-J. Eikermann, Steinrutsche 6, 3501 Braunatal 2
 Helmut Weigelt, Mörikestr.16, 7261 Neuhengstett/Calw
 E. Bierschenk, Aller im Hagen 41a, 5201 Hennef 1
 E. Meyer, Hecksbergweg 4, 6333 Braunsfels/L.
 R. Frauenrath, Zeitstr. 173, 5200 Siegburg
 A. Kratzer, Marktplatz 16, 6442 Rothenburg/Fulda
 M. Eichele, CH4123 Allschwil, Merkurstr.44, Schweiz
 H. Breuninger, Wachaustr. 9, 7000 Stuttgart-Feuerbach
 H.B. Keller, S 38100 Kalmar, Marsvagen 18a, Schweden
 F.G. Hoeter, PNG Madang, Div. Police HQ, P.O.Box 748
 Dr. W.Vink, Leiderdorp, Grotiuslaan 24, Niederlande
 P.Vogel, „Siesta“, AUS 3791 Kallista, Vic., Clarkson Rd., Australien.

Carl Scherermann, TN 37664 Kingsport, 1601 Belmeade Drive, USA
 Dr. Heinrich Hruszek, 7410 Reutlingen 2, Schachenäcker 1
 Dr. Erich Kersel, Beethovenstr., 6920 Sinsheim
 Dr. Doepner, Kömerstr. 40, 5427 Bad Ems
 K.W. Nöhles, Engelblecker Str. 161, 4050 Mönchengladbach 1
 Anton Göhring, 7930 Ehingen
 Manfred Horch, Kathausstr. 4, 6450 Hanau 8
 H.A. Brandes, Hamsunstr.14, 3000 Hannover
 H.K.Lamskemper, Nordstr. 55, 4401 Albachten
 J.A. Stephens, GB Plymouth PL 34 ND, 74 Peverell Park Rd. U.K.
 Dieter Rogalski, Bredenbachstr. 9, 4240 Emmerich
 Klaus Lösche, Hoteichweg 11, 5000 Köln 80
 Norbert N. Rau, 6689 Hüttigweiler, Im Seifenwald 5
 Scharlotte Meding, Hauptstr. 2, 8806 Neuendettelsau
 H.-U. Osterhage, Prechtlstr. 12, 8050 Freising
 Gerhard Krug, Watzmannstr. 28, 8500 Nürnberg 132
 Mayer, Gasthof Birkenheide, 8075 Vohburg
 Lindner, Herrngarten 2, 6239 Eppstein
 Dr.J.Siemann, Daimlerstr. 20, 6200 Wiesbaden
 Günter Gollnick, Milchpfad 10, 4350 Recklinghausen
 Wilfried Petschke, Heinzenstr. 21, 5100 Aachen
 Günter Kindler, Kölner Str. 68, 4300 Essen 1
 Max Rinke, Rabenkopfweg 25, 6230 Frankfurt/M.100
 Harry Siebert, Leistikowstr.6, 1000 Berlin 19
 Wilhelm Wiederecht, Hansastr. 16, 3500 Kassel
 Kurt Köller, General Woynastr. 28
 Christoph Seidel, Oefener Str.13, 4711 Seppenrade
 Dieter Hübner, Neue Str. 11, 3201 Groß Himstedt
 Manfred Kruber, Speerweg 69, 1000 Berlin 28
 Hans B. Kurzhals, Gerh.-Rohlf-Str. 28, 5300 Bonn-Bad Godesberg
 Paul Fritz, Breite Str. 34, 4040 Neuss/Rh.
 Joh. Wlossciejewski, Kantstr. 149, 1000 Berlin 12
 Udo Richter, Am Beckenweiher 4, 8800 Ansbach
 Ulrich Kranz, Düsseler Str. 16, 5603 Wülfrath
 Josef Schlinggen, Augustastr. 39, 5300 Bonn-Beuel 1
 Ronald Schönebeck, Bouterwegstr. 40, 5600 Wuppertal 11
 Alfred Lorenz, Alte Poststr. 6, 8950 Kaufbeuren
 Johannes Harries, Im Querlande 1, 2838 Sulingen/Han.
 Josef Brandenburg, Wallburgweg 6, 4788 Warstein 2 - Sichtigvor
 E. Hummel, Blumenstr. 4, 6000 Frankfurt/M. 1
 Aloys Kimmling, Völklingerstr. 5, 6625 Püttlingen
 Hans Meyer, Im Winkel 7, 3016 Seelze 2
 Martin Stellberger, Irmentrudstr. 8, 7987 Weingarten
 Helmut Schmidt, Bundeskanzleramt, Postfach, 53 Bonn

DIE PRIVATEN AEROGRAMME VON PAPUA NEUGUINEA (I) von H. Teunis

Private Aerogramme No. 1

Approved by Director of Posts and Telegraphs for acceptance as aerogramme no. 1

User: Burns Philp (New Guinea) Limited.

MOUNT HAGEN - Papua New Guinea - 1-.MY.74

<p>AEROGRAMME By Air Mail · Par Avion</p> <p>MT. HAGEN</p> <p>R No 5695 P.N.G.</p>	<p>5</p>  <p>Mr. <i>Leute Teunis, Jun</i> Box 113 OLDENZAAL - 7730</p>
<p>APPROVED BY DIRECTOR, POSTS AND TELEGRAPHS FOR ACCEPTANCE AS AEROGRAMME NO. 1</p>	
<p>SECOND FOLD HERE</p>	
<p>SENDER'S NAME AND ADDRESS.</p> <p><i>Burns Philp (New Guinea) Limited</i></p> <p>REV. MANFRED KUENZE BOX 407 MT. HAGEN PAPUA NEW GUINEA</p>	
<p>NO TAPE OR STICKER MAY BE ATTACHED.</p> 	
<p>IF ANYTHING IS ENCLOSED AEROGRAMME WILL BE SENT BY ORDINARY MAIL</p>	

A E R O G R A M M E NO. 2

Private Aerogramme no. 2

Approved by Director of Posts and Telegraphs for acceptance as aerogramme no. 2

User: The B.N.G. Trading Company Limited.

MOUNT HAGEN - Papua New Guinea - 1-.MY.74

AEROGRAMME
By Mail - Par Avion

R	MT. HAGEN No 5698 P.N.G.
---	--------------------------------

5
Papua New Guinea
40
PAPUA & NEW GUINEA

HENK TEUNIS

Box 113

OLDENZAAL - 7730

The Netherlands

APPROVED BY DIRECTOR, POSTS AND TELEGRAPHS
FOR ACCEPTANCE AS AEROGRAMME NO. 2

SECOND FOLD HERE

SENDER'S NAME AND ADDRESS

The B.N.G. Trading Company Limited

BOX 497
MT. HAGEN
PAPUA NEW GUINEA

OLDENZAAL
7.11.74
3

NO TAPE OR STICKER MAY BE ATTACHED

IF ANYTHING IS ENCLOSED AEROGRAMME WILL BE SENT BY ORDINARY MAIL

A E R O G R A M M E NO. 7

Private Aerogramme no. 7

Approved by Director of Posts and Telegraphs for acceptance as aerogramme no. 7

User: Steamships Trading Company Limited

MOUNT HAGEN - Papua New Guinea - 1-.MY.74

Overseas Service
AERGRAMME
By Air Mail. Par Avion

R	MT. HAGEN No 5694 P.N.G.
---	--------------------------------

HENK TEUNIS, Jr.
Box 113
OLDENZAAL - 7730
The Netherlands

APPROVED BY THE DIRECTOR OF POSTS AND TELEGRAPHS FOR ACCEPTANCE AS AERGRAMME NO. 7

SECOND FOLD HERE

SENDER'S NAME AND ADDRESS

STEAMSHIPS TRADING COMPANY LIMITED,

OLDENZAAL 7730

REV. MANFRED KUENZEL
BOX 407 MT. HAGEN
PAPUA NEW GUINEA

IF ANYTHING IS ENCLOSED OR ANY TAPE OR STICKER ATTACHED, THIS FORM MUST BEAR POSTAGE AT THE RATE FOR AIR MAIL LETTERS

STAMP LIFE

A E R O G R A M M E N O. 8

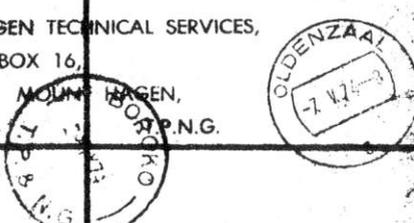
Private Aerogramme no. 8

Originally text: Approved by Postmaster-General
for acceptance as aerogramme no. 2

Approved by Director Posts & Telegraphs, T.P.N.G.
for acceptance as Aerogramme no. 8

User: Mount Hagen Technical Services

MOUNT HAGEN - Papua New Guinea - 1-.MY.74

<p>no. 4. Overseas Service</p> <p>AEROGRAMME</p> <p>By Air Mail - Par Avion</p> <p>R</p> <p>MT. HAGEN</p> <p>N^o 5693</p> <p>P.N.G.</p>	 <p><i>Mr. Hubert Jensen Jr</i></p> <p><i>Box 407</i></p> <p><i>OLDENZAAL - 7730</i></p>
<p>Approved by Director Posts & Telegraphs, T.P.N.G. for acceptance as Aerogramme No. 8.</p>	<p><i>The Netherlands</i></p>
<p>"ARCHER" AEROGRAMME Regd. Trade Mark</p> <p>SENDER'S NAME AND ADDRESS.</p> <p>MOUNT HAGEN TECHNICAL SERVICES, REV. MANFRED KUENZEL BOX 407 MT. HAGEN P.O. BOX 16, PAPUA NEW GUINEA</p>	<p>SECOND FOLD HERE</p> 
<p>IF ANYTHING IS ENCLOSED OR ANY TAPE OR STICKER ATTACHED, THIS FORM MUST BEAR POSTAGE AT THE RATE FOR AIR MAIL LETTERS.</p>	

Auch die niederländische "Studiegroep Zuid-West Pacific" verschickte ihr Mitteilungsblatt No. I/76 im März dieses Jahres. In einem detaillierten Bericht unseres Freundes H.J. Teunis wird nochmals auf den "Quantas Coronation Flight 1953" eingegangen. Die weitere Berichterstattung in dem 25seitigen Blatt wurde von Sfr. W. Pönitz übernommen, der über "Postformulare von Niederl. Neuguinee" und "Postspärbücher von NNG und Irian Barat" zu berichten weiss. Wie immer ein interessantes Heft, insbesondere für den West-Neuguinee-Sammler.

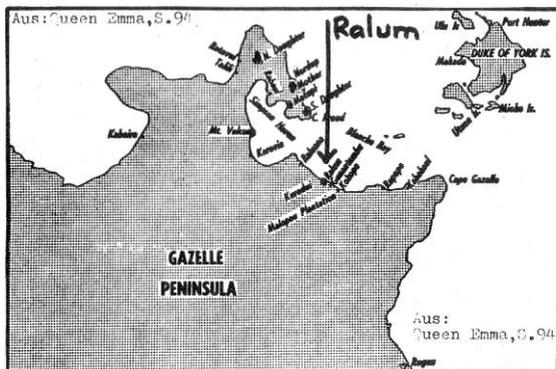
J. Schmitt

Provinzen

Eine Anmerkung zum Artikel auf Seite 4 ff in Heft 1/76 der PAPUA POST: Die Regierung hat vor ein paar Monaten die Distrikte in Provinzen umbenannt. Das deutet darauf hin, daß die einzelnen Provinzen eine stärkere Eigenständigkeit bekommen werden.

H.J. Frank

"Wo liegt nur R a l u m?" - fragte Sfr. Marquardt in PAPUA POST No. 2/76 in seinem Artikel auf Seite 3 f. Hier die Antwort: Ralum liegt auf der Gazelle-Halbinsel in der Nähe von Kokopo an der berühmten Blanche Bay. Wir fanden den Landkartenausschnitt in Heft 17 der GMS, die ihn ihrerseits aus "Queen Emma" S. 94 entnommen hat.



J. Schmitt

Auch Sammlerfreund Herbert Onken aus Wilhelmshaven meldete sich zum Thema R a l u m:

"Zwischen Rabaul und Herbertshöhe"

Ralum liegt zwischen Rabaul und Herbertshöhe (Kokopo). Während der deutschen Zeit befanden sich vorwiegend Pflanzungen in Ralum. Der Ort hatte keine Postagentur, war aber nur ca. 5-8 km von Herbertshöhe (früher Herbertshöh) entfernt. Ich habe aber in einem Schulatlas den Ort noch gefunden. Er liegt also auf der Gazelle-Halbinsel oberhalb von Herbertshöhe in nordwestlicher Richtung an der Blanche-Bucht. In Herbertshöhe befand sich übrigens bis 1908 das deutsche Gouvernment, das dann danach nach Rabaul (Simpsonhafen) verlegt wurde.

H. Onken

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht alle Zuschriften, die uns später noch zur geographischen Lage von Ralum erreichten, an dieser Stelle veröffentlichen können. Wir denken aber auch diesen Sammlerfreunden für ihr Interesse und ihre geschätzte Mitarbeit!

- red -

In der Deutschen Zeitung für Briefmarkenkunde sind im Laufe dieses Jahres mehrmals wichtige Informationen über das Markenland Papua Neuguinea erschienen. Einige lauteten:

DBZ 2/76, S.183 "Hinweise - Meinungen" von K. Wilk: "Der Direktor der Post in PNG hat öffentlich erklärt, dass sich seine Postverwaltung einer seriösen Ausgabepolitik befleißigen wird und jegliche Spekulation ablehnt. Das frühere deutsche Schutzgebiet ist ein Sammlgebiet, das man von Anfang an komplett sammeln kann."

DBZ 3/76, S.339 "Persönlichkeiten im Markenbild" von H.S.Halm: "MERIRE (Papuaner) Polizeisergeant.- Papua Neuguinea Mi.5 (Yv.5)" Es handelt sich hier um die Abbildung auf der 3-d-Märke von 1952 "Eingeborenenpolizist".

DBZ 4/76, S.481 "Papua Neuguinea - Schlaglichter (Manila-Bericht)" von W.A.John: "Durch die Einführung einer eigenen nationalen Währung werden die beiden hohen Werte zu 1 Dollar und 2 Dollar der gegenwärtigen Freimarkenausgabe "Panorama" vom Verkauf zurückgezogen. Dieses soll 3 bis 6 Monate nach Einführung der neuen Währung geschehen. Der Verkauf bei den Postämtern in PNG wird so lange fortgeführt, bis die Vorräte verbraucht sind. Vor der Ausgabe der nächsten Freimarkenausgabe, voraussichtlich im August 1977, findet der 1-Kine-Wert der Sonderausgabe "Neue Währung" Verwendung für die beiden hohen Werte. Die restlichen 17 Werte der Freimarkenausgabe "Panorama" zu 1c,3c,5c,6c,7c,8c,9c,10c,14c,15,20c,21c,25c,28c,30c,40c und 60c bleiben weiter bis zur Ausgabe der neuen Freimarkenserie im Verkauf. Man verzichtet hier - Gott sei dank - augenscheinlich auf Überdrucke."

Der Autor Müller-Redwitz bringt in seinem Artikel "Malerei und Graphik auf den Briefmarken der Ozeanischen Inseln" (DBZ 7/76, Seite 921 ff.) eine interessante Studie über Ozeanien im allgemeinen und spricht dabei auch über die Bewohner von Neuguinea. Der Beitrag wird mit einem Bericht über die Cook-Inseln im gleichen Heft fortgesetzt. Ebenfalls im selben Heft werden auf Seite 947 die neuen Sammelgebiete "Gilbert-Inseln" und "Tuvalu" vorgestellt.

"Ruf in die Welt" nennt sich eine Zeitschrift, die vom Missionswerk der Evang.-Luth. Kirche in Bayern herausgegeben wird. In dem mir vorliegenden Heft werden interessante Einblicke über Land, Religionen, Kultur, Geschichte, Politik und Wirtschaft von Papua Neuguinea gegeben. Geschichtliche Notizen anhand von Postwertzeichensabbildungen illustriert untermalt. Zum Krieg im Pazifik schreibt das Blatt: "Ohne die Katastrophe des 2. Weltkrieges (1939-45) wäre die rasche Entwicklung Papua Neuguineas innerhalb der letzten 30 Jahre nicht möglich gewesen, heisst es in vielen Sonderausgaben, die zum Unabhängigkeitstag erschienen sind. Heereswege und Flugzeuglandeplätze, die damals angelegt wurden, haben das Land einen grossen Schritt nach vorwärts gebracht. Was ist damals geschehen? Am 23.1.42 landeten japanische Truppen in Rabaul. Von dort aus besetzten sie über Lae einen Teil der Hauptinsel und überrennen in kurzer Zeit Salamaus, Bougainville, Manus und Madang. Ihr Ziel ist es, Port Moresby zu erreichen, um von dort einen guten Ausgangspunkt zum Angriff auf Australien zu haben. Australische Truppen auf Papua Neuguinea können den Vormarsch der Japaner, die bis Kokoda vordringen, nicht aufhalten. Doch dann haben die Assisten Nachschub-Schwierigkeiten. Zudem gelingt es dem Amerikanern für ihre Truppen einen Landestreifen anzulegen. Im September 1945 ergeben sich die Japaner in Cape Wom bei Wewak."

Die "Deutsch Melanesische Gesellschaft - German Melanesian Society" bringt in ihren Bulletins einer Reihe informativer Beiträge aus fast allen Bereichen Ozeaniens. Insbesondere Heft 17 findet da unser Interesse, denn es bringt einen gewiss zeitraubenden Artikel des unseren Lesern und Freunden bekannt gewordenen Autors Dr. F. Steinbauer (PAFUA POST No.1/76 "Die Deutschen kommen"). Der neue Beitrag im GMS-Bulletin No.17 heisst: "Kalenderium zur frühkolonialen Entwicklung in Melanesien und in Papua Neuguinea". Ich hoffe in Kürze die Abdruckerlaubnis für unsere PAFUA POST zu bekommen.